

# SWG Journal

Ausgabe 28 07/2020



Neues Servicecenter der SWG | Wohnprojekt in der Theresienstraße  
Danke an unsere Mieter in Corona Zeiten | Baustart Bellevue

# Inhalt

## INTERN

- 04 Vorstellung SWG/SWSG
- 06 Hilfe für Mieter
- 07 Wir sagen Danke
- 08 Neues Servicecenter der SWG



## MODERNISIERUNG

- 12 Wohnprojekt in der Theresienstraße
- 14 Nußbergstraße neu begrünt
- 15 Fernwärmeanschluss Euerbacher Straße
- 16 Fertigstellung Max-Kaiser-Straße 17

## SANIERUNG

- 17 Fassadenarbeiten am Hauptzollamt



## NEUBAU

- 18 Richtfest in der Ludwigstraße
- 20 Baustart Bellevue
- 22 Büroerweiterung VHS



## TIPPS

- 23 Basteln für Kinder

# Editorial



Geschäftsführer SWG/SWSG  
Alexander Förster

## Liebe Mieterinnen und Mieter,

normalerweise informieren wir Sie an dieser Stelle über die großen und kleinen Projekte der SWG und geben Ihnen Tipps, wie Sie den Sommer entspannt verbringen können.

Die letzten Monate waren jedoch auch für uns nicht normal. Es ist nicht leicht, zum Teil Tage und Wochen in der eigenen Wohnung verbringen zu müssen. Es ist nicht leicht, neben dem Homeoffice noch auf die Kinder aufzupassen. Es ist nicht leicht, seine Familie und Freunde lange Zeit nicht sehen zu können. Auch wir mussten neue Wege finden, mit der Situation umzugehen und mit Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, in Kontakt zu bleiben.

Und aus diesem Grund bedanke ich mich an dieser Stelle ausdrücklich auch bei Ihnen. Danke, dass Sie den Kontakt zu uns gesucht haben, wenn es mit der Miete eng wurde! Danke, dass Sie sich an unsere Hausmeister gewandt haben, wenn die Situation in den Wohnanlagen schwierig wurde! Danke für das Vertrauen, dass Sie uns als Ihrem Vermieter entgegengebracht haben! Wir haben uns daher vorgenommen, für Sie noch besser zu werden und weiter an uns zu arbeiten. Daher freut es mich besonders, dass wir Ihnen ab Mitte Juli 2020 unser neues SWG Servicecenter anbieten dürfen. In unserem SWG Servicecenter helfen Ihnen unsere Servicecentermitarbeiter sehr gerne bei Fragen rund um Ihre Wohnung oder auch bei Fragen zu unseren Dienstleistungsangeboten weiter. So können wir Ihre Anfragen noch schneller beantworten.

Lassen Sie uns gemeinsam positiv gestimmt auf die kommenden Monate schauen. Bleiben Sie gesund!

Ihr Alexander Förster  
Geschäftsführer SWG/SWSG

Die kostenfreie Notdienstnummer  
**SWG-Notdienst (24h)**  
**0800 0726777**





## Kurz vorgestellt

Marco Gube

### Neue Gesichter bei der SWG/SWSG

Drei neue Mitarbeiter sind zu den Teams des Vermietmanagements und der Drittverwaltung hinzugestoßen. Wobei **Marco Gube** streng genommen nicht mehr ganz so „neu“ ist. Seit 2016 ist er bereits bei der SWG – zunächst als Azubi, seit Juli 2019 als Mitglied im Vermietmanagement. „Ich mag das vielfältige Aufgabengebiet. Es ist ein abwechslungsreicher Beruf“, sagt **Marco Gube** zu seiner Wahl. Am liebsten erfüllt der 23-Jährige Interessenten mit der Zusage den Traum von der Wunschwohnung. Er arbeitet gern im direkten Kundenkontakt.

**Verena Voll** ist gelernte Textilreinigungsmeisterin und Betriebswirtin. Das ist geradezu perfekt für ihre neue Stelle in der Drittverwaltung. **Verena Voll** ist für alle Aufgaben zuständig, die im Bereich der Reinigung öffentlicher Gebäude anfallen. „Ich begleite die Ausschreibungen, koordiniere die Termine, kontrolliere vor Ort und bin zuständig für die Kontierung der Rechnungen und tätige die Bestellungen“, umreißt die 36-Jährige ihr umfangreiches Aufgabengebiet. Die freie Zeiteinteilung und das gute Betriebsklima gefallen ihr.



Verena Voll

**Tim Jähn** dürfte zumindest den Lesern des diesjährigen Geschäftsberichtes kein Fremder mehr sein. Mit einigen Kollegen erklärte er sich bereit, die verschiedenen Arbeitsbereiche bei der SWG und SWSG vorzustellen. Der 28-Jährige stieß im vergangenen Jahr zur SWG. Als gelernter Einzelhandelskaufmann liegt ihm der persönliche Kontakt am Herzen und die Mischung aus Büro- und Vor-Ort-Tätigkeit gefällt **Tim Jähn** gut. Für den herzlichen Empfang an seinem ersten Arbeitstag ist er dem Rest des Teams dankbar.

Tim Jähn



Pascal Nicklaus

## Neuer Hausmeister im Musikerviertel

Seit 1. Februar ist **Pascal Nicklaus** als Hausmeister im Musikerviertel eingesetzt. Der gelernte Fliesen- und Mosaikleger ist zwar noch nicht lange dabei, aber durchaus begeistert von seinem neuen Job. Kollegen hätten ihm die SWSG als guten Arbeitgeber empfohlen, erklärt der 33-Jährige auf Nachfrage. Im Moment liege sein Arbeitsschwerpunkt jahreszeitlich bedingt bei der Pflege der Grünanlagen. Seine handwerklichen Kenntnisse nützen ihm bei den anfallenden Kleinreparaturen. „Es ist schön, wenn man den Mietern helfen kann und ein dankbares Lächeln zurückbekommt“.

## Platzwarte wieder im Einsatz

Im Willy-Sachs-Stadion war es, bedingt durch das Coronavirus, in den letzten Monaten eher ruhig. Auf dem Platz und im Stadion fällt natürlich dennoch Arbeit an. **Mathias Schmitt** und **Fabian Rösser** sind als Platzwarte neu hinzugekommen. Sie sind zuständig für die Pflege der Anlage und betreuen Sportler und Schulen, die ins Stadion kommen.

Mathias Schmitt



Fabian Rösser

**Mathias Schmitt** war über 20 Jahre lang als Schreiner tätig, bevor er über eine Stellenanzeige in der Zeitung zur SWSG kam. Auch wenn der 39-Jährige die momentanen Einschränkungen spürt, macht ihm die Arbeit in der Natur Freude. „Außerdem“, so fügt er an, „habe ich hauptsächlich mit Fußball zu tun“.

**Fabian Rösser** ist im Januar dazugekommen. Er ist gelernter Industriemechaniker. Dem 29-Jährigen gefällt die Arbeit mit Menschen und die tägliche Zusammenarbeit mit seinen Kollegen, auch wenn er das gesamte Spektrum noch gar nicht komplett kennenlernen konnte.





## Wenn es eng wird

### In finanzieller Notlage



Plötzlich ist der Arbeitsplatz weg, der Partner zieht aus, das Arbeitslosengeld läuft aus, man ist längerfristig krank: Es gibt viele Gründe, in eine finanzielle Schieflage zu geraten. Die Hemmschwelle sich zu öffnen ist groß, aber der richtige Weg.

Die SWG ist zum Beispiel froh, wenn sich Mieter aktiv an ihre Sachbearbeiter im Unternehmen wenden, sobald Probleme absehbar sind. Wer das nicht persönlich, per E-Mail oder Telefon tun möchte, kann auch andere damit beauftragen. Schuldnerberatungen und ähnliche Einrichtungen können die Details mit der SWG abklären.

Darüber hinaus ist die SWG bemüht, frühzeitig zu reagieren. Mietkonten werden fortlaufend kontrolliert und bei Mietrückständen nimmt der zuständige Sachbearbeiter unverzüglich Kontakt auf. Rückstände können je nach persönlicher Ausgangslage in (auch kleinen) Raten per Lastschrift oder Überweisung sowie bar in der Geschäftsstelle beglichen werden.

**Schuldner- und Insolvenzberatung**  
Fischerrain 2  
Tel.: 09721/7389590

**AWO Schweinfurt**  
Kornmarkt 24  
Tel.: 09721/387070

**Paritätischer Wohlfahrtsverband**  
Mangasse 18A  
Tel.: 09721/24613

**Amt für soziale Leistungen**  
Stadt Schweinfurt  
Markt 1  
Tel.: 09721/51-0

**Jobcenter der Stadt Schweinfurt**  
Lange Zehntstraße 17  
Tel.: 09721/519899

*Wir sagen*

# *Danke*

- für Ihr besonnenes Verhalten während der Ausgangsbeschränkungen.
- dass Sie sich auf neue (Kommunikations) Wege mit uns eingelassen haben.
- für Ihr Verständnis rund um die geschlossene Geschäftsstelle.
- dass Sie bei Zahlungsschwierigkeiten so zuverlässig Kontakt aufgenommen haben.
- für umsichtige Wohnungsbesichtigungen und -übergaben mit Mund-Nasen-Schutz und Abstand.
- dass Hausmeister und Mieter auch unter neuen Bedingungen gut zusammenarbeiten.

## **Danke für Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen!**

*SWG und SWSG mit Geschäftsführung und allen Mitarbeitern*





**Tel. 09721 7260**

# Ganz neu und ganz in Ihrem Sinne.

## Das neue Servicecenter der SWG.

Als Mieter der SWG dürfen Sie mehr erwarten als ein schönes Zuhause: Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft und Liebe zu gutem Service. Auch das ist ein Grund, warum uns viele von Ihnen seit Jahren und Jahrzehnten die Treue halten. Dafür sind wir dankbar – und wollen es zum Anlass nehmen, noch einen Schritt weiter zu gehen. Ab dem 14.07. führen wir das **neue Servicecenter der SWG** für Sie ein. So können Sie künftig ganz einfach einen kompetenten Ansprechpartner aus dem Service-Team erreichen – und das durchgehend und schnell. Gleich vier Service-Mitarbeiterinnen sind für Sie da – egal ob am Telefon oder direkt in der SWG-Geschäftsstelle.

Egal, welche Anliegen Sie also künftig rund um Ihr Mietverhältnis bzw. Ihre Wohnung haben – wählen Sie ab dem 14.07.2020 immer die 09721 7260. Und schon werden Sie mit einem kompetenten Ansprechpartner verbunden – von Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am Donnerstag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Das neue Servicecenter der SWG – regional vor Ort, kompetent und freundlich.

Das ist unsere Vorstellung von modernem Service und sicher ganz in Ihrem Sinne ...

### Ihre Vorteile des neuen SWG Servicecenters:



- Durchgehende Öffnungszeiten:  
Montag – Mittwoch 8.00 bis 16.30 Uhr,  
Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr und  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Jederzeit kompetente Ansprechpartner verfügbar
- Kürzere Wartezeiten:  
Einfach Servicenummer wählen und direkt mit dem nächsten freien Mitarbeiter sprechen
- Service, wie Sie ihn verdient haben:  
modern, schnell und freundlich
- Bei komplexeren Themen vermittelt das Team des Servicecenters einen persönlichen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter aus dem Immobilienmanagement





### Silvia Sauer

Vielen SWG-Mietern dürfte das Gesicht von Silvia Sauer sehr vertraut sein. Immerhin ist sie schon seit 15 Jahren im Unternehmen und ist seit langem am Empfang freundliche Ansprechpartnerin für die Besucher. Sie liebt den Kontakt mit Menschen und betont: „Die Aufgabe im neuen Servicecenter ist genau das, was ich mit Leidenschaft mache – mit offenem Ohr für die Anliegen unserer Mieter da zu sein“. Privat lebt sie im Landkreis Schweinfurt und kümmert sich mit Leidenschaft um ihren Garten. Wie schön es bei ihr ist, hat wohl auch Kater Garfield erkannt. Der saß nämlich vor fünf Jahren einfach auf ihrer Terrasse und wollte von da an nicht mehr gehen.



### Manuela Oehmig

„Ich liebe neue Herausforderungen – deswegen wollte ich unbedingt im neuen Servicecenter arbeiten“, lächelt Manuela Oehmig. Die gebürtige Dresdnerin lebt schon seit vielen Jahren in Unterfranken und ist seit zwei Jahren als Objektbetreuerin bzw. Ansprechpartnerin für die Mieter bei der SWG tätig. Die gelernte Immobilienkauffrau und Immobilienfachwirtin liebt privat Städtereisen – egal ob nach Paris, Florenz oder Budapest – und hat ein Faible für Innenarchitektur.

Tel. 09721 7260

# (Mit) den Mietern

Das Team des neuen SWG Servicecenters –

# verbunden.

beruflich und ein bisschen privat:

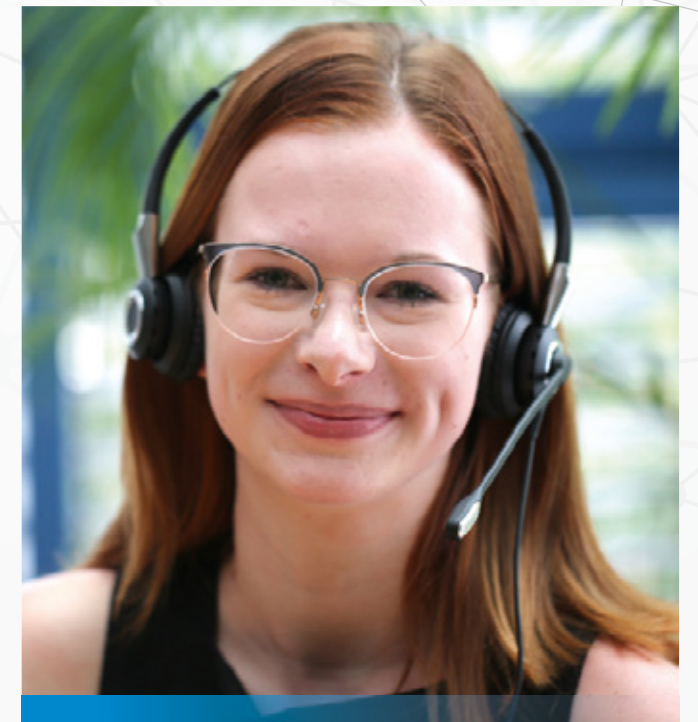
### Astrid Schäfer

Auch Astrid Schäfer sitzt seit langem am Empfang der SWG-Geschäftsstelle. Sie ist seit mehr als zehn Jahren im Unternehmen und fühlt sich beim täglichen Kontakt mit vielen Menschen ganz in ihrem Element. Zusammen mit ihrem Mann, der ebenfalls bei der SWG beschäftigt ist, lebt sie im Landkreis Schweinfurt. Sie beschreibt sich selbst als „echten Familienmenschen“ und liebt es, Freunde zu bekochen oder auch mit Pizza aus dem selbstgebauten Holzofen zu verwöhnen. Darüber hinaus reist sie gerne – zuletzt z.B. nach Edinburgh in Schottland.



### Nina Oehme

Die Jüngste im Team des neuen Servicecenters ist Nina Oehme. Die gelernte Immobilienkauffrau kommt aus dem schönen Erzgebirge und ist seit zwei Jahren bei der SWG als Objektbetreuerin bzw. Ansprechpartnerin für Mieter tätig. „Ich bin aus beruflichen Gründen mit meinem jetzigen Ehemann nach Schweinfurt gezogen und ich fühle mich wohl – sowohl im Unternehmen als auch in der Stadt“. Mit der manchmal „direkten“ Art der Schweinfurter kommt sie mittlerweile sehr gut klar und sie betont, dass die Mieter in der Regel „ganz besonders freundlich“ am Telefon sind. Neben der Arbeit genießt sie besonders gern die Zeit mit ihrem Shetlandpony, das sie sich in ihrer Schweinfurter Zeit zugelegt hat.





# Generationen im Miteinander

## Wohnprojekt in der Theresienstraße 19

In der Theresienstraße 19 im Gründerzeitviertel entsteht nach der anstehenden Modernisierung ein Projekt für generationenübergreifendes Wohnen. Damit setzt die SWG die Kooperation mit dem Freien Altenring Schweinfurt e. V. fort. Seit 2013 besteht im Stadtteil Bergl in der Oskar-von-Miller-Straße 95–97 das Gemeinschaftsprojekt „Selbstbestimmt Wohnen im Alter“ mit 16 Seniorenwohnungen.

v. l. n. r.: Jürgen Montag, Sozialreferent Stadt Schweinfurt / Oberbürgermeister Sebastian Remelé / Ulrike Stahl, Vorsitzende Freier Altenring Schweinfurt e. V. / Georg Kraus, stellv. Vorsitzender Freier Altenring Schweinfurt e. V. / Alexander Förster, Geschäftsführer SWG



Theresienstraße 19 vor der Modernisierung

Das Projekt „Generationenübergreifendes Wohnen – Selbstbestimmt im Alter“ in der Theresienstraße 19 geht einen Schritt weiter: Neben Senioren können auch Familien in die modernisierten Wohnungen einziehen. Das Gründerzeitviertel ist Dank der Anbindung an die Innenstadt und der hervorragenden Infrastruktur der perfekte Ort. Jede Mietpartei lebt in den eigenen vier Wänden mit Küche und Bad. 13 barrierefrei erreichbare Wohnungen zwischen 64 m<sup>2</sup> und 108 m<sup>2</sup> stehen zur Verfügung. Sie teilen sich auf in fünf 2-Zimmer-Wohnungen und je vier 3- bzw. 4-Zimmer-Wohnungen. Gemeinschaftlich genutzt werden ein großer Aufenthaltsraum mit Terrasse im Erdgeschoss und ein separates Gästezimmer. Alle Bereiche sind nach der Modernisierung barrierefrei und mit modernen Sanitärobjekten ausgestattet. Der barrierefreie Zugang zum Gebäude ist über eine Rampe möglich. Zusätzlich erhält jede Wohnung einen Balkon zum Innenhof, der im Zuge der Modernisierung neu gestaltet wird. Das Projekt wird durch das Bayerische Modernisierungsprogramm gefördert, insgesamt werden ca. 3,9 Mio. € investiert.



Ansicht Cramerstraße



Bad vor der Modernisierung



Ansicht Theresienstraße 19

Das Gebäude entspricht nach dem Umbau dem KfW-55 Standard und übererfüllt damit um ca. 60 Prozent die Anforderungen an energetische Sanierungen bei Modernisierungsmaßnahmen (CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 105 Tonnen pro Jahr nach Modernisierung). Um eine Wohnung anmieten zu können, benötigen Interessenten eine Mitgliedschaft im Freien Altenring Schweinfurt e. V. und einen Wohnberechtigungsschein der Stadt Schweinfurt. Bewohner, die vorher in der Theresienstraße 19 gelebt haben und nach der Modernisierung zurückziehen, benötigen keinen Wohnberechtigungsschein. Die Modernisierungsarbeiten beginnen im Herbst 2020. Die Fertigstellung ist für Mai 2022 geplant.



Zimmer vor der Modernisierung





## Neu begrünt

### Außenanlage der Nußbergstraße 28–44

Wie bereits im vergangenen SWG Journal berichtet, benötigte die Außenanlage der Gebäude Nußbergstraße 28–44 dringend eine Neugestaltung. Gemeinsam mit einem Landschaftsarchitekten wurde die neue Begrünung geplant. Nun blüht und grünt die Anlage in neuer Pracht. Hierzu wurden unter anderem bodendeckende Pflanzen zugunsten von Rasenflächen entfernt, Steinrabatten erneuert und die Vorgärten neu bepflanzt.



Durch zusätzliche Früh- und Sommerblüher und den Ersatz in die Jahre gekommener Büsche sieht die Neuanlage deutlich verjüngt aus. Auch den Carports wurde eine neue Dachbegrünung „spendiert“. Die Bewohner der Anlage können nun die neugestaltete Fläche rechtzeitig zur warmen Jahreszeit genießen.



## Neue Heizung

### Fernwärmeanschluss der Euerbacher Straße 17–23a/b

In der Euerbacher Straße 17–23a/b wird zur Zeit eifrig gebaut. Grund ist der Rückbau der alten Gasleitung, die über das Gelände des neuen Stadtteils Bellevue führt. Die 1963 fertiggestellte Anlage bekommt im Rahmen einer Modernisierungsmaßnahme daher einen Fernwärmeanschluss und eine Zentralheizung. Entsprechend werden in den 39 Wohnungen die alten Gasheizkörper, Durchlauferhitzer und Gasleitungen demontiert und durch moderne Heizkörper mit Thermostatkopf ersetzt. Im Bad und der Küche sorgen künftig Elektro-Boiler für warmes Wasser. All diese Maßnahmen führen zu Energieeinsparungen und zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von ca. 44 Tonnen im Jahr. Die Investition wird durch das Bayerische Modernisierungsprogramm gefördert. Die Bauarbeiten werden im bewohnten Zustand durchgeführt. Dank der Unterstützung der Mieter liegen alle Arbeiten im Zeitplan und sollen bis zum Beginn der Heizperiode abgeschlossen sein.







# Modernisierung abgeschlossen

Max-Kaiser-Straße 17



Genau im Zeitplan liegt die Fertigstellung der Max-Kaiser-Straße 17. Seit Anfang Mai können die Mieter (wieder) in die rundum modernisierten Wohnräume einziehen. Wohnungsgrundrisse, Versorgungsleitungen, Sanitärräume, Wärmedämmung: Nach der aufwändigen eineinhalbjährigen Bauzeit entspricht das alles heutigem Standard. Zusätzlich wurden die 42 Wohnungen barrierefrei zugänglich gemacht. Bis zuletzt wurden Arbeiten an den Außenanlagen ausgeführt, damit auch das Drumherum stimmt. Nun erfreuen sich die Mieter an der neuen Wohnqualität.

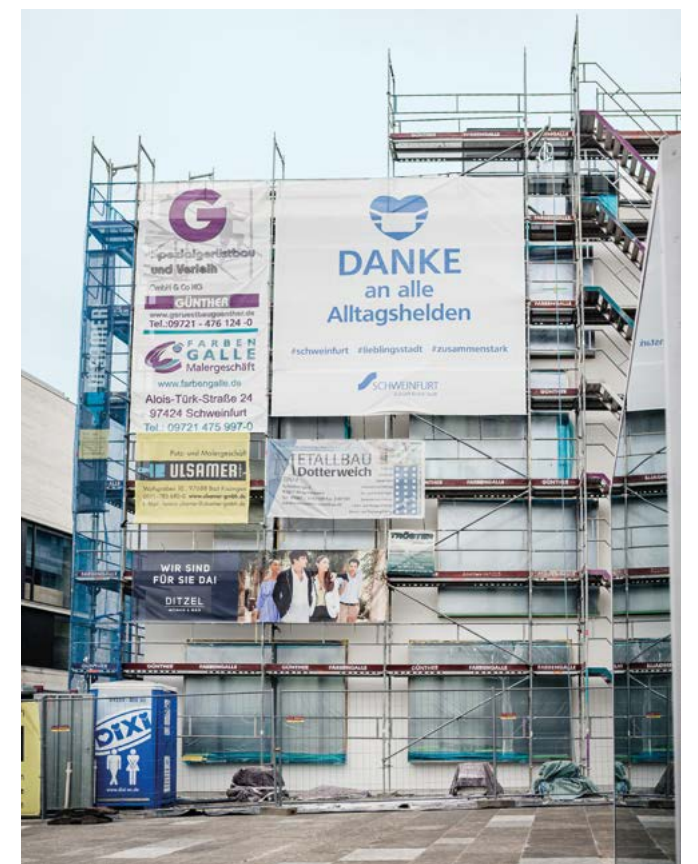


# Fassadenarbeiten am Hauptzollamt

Wieder wie neu

Statt einem ungehinderten Blick auf das markante Hauptzollamt am Stadteingang fanden Schweinfurter und Besucher Anfang des Jahres ein Gerüst vor. Günstiger Nebeneffekt der Einrüstung: Die Stadt Schweinfurt hatte einen prominenten Platz für ein Dankesplakat an die „Corona-Helden“. In Kürze erstrahlt das Hauptzollamt wieder wie neu.

Das Gebäude aus dem Jahr 2007 wies Schäden an der Fassade auf. Nach umfangreichen Voruntersuchungen erstellte die SWG im vergangenen Jahr ein Sanierungskonzept und schrieb die Arbeiten aus. Im Anschluss an den Aufbau des Gerüsts wurde die alte Fassade komplett gereinigt. Zudem wurden die Anschlussfugen zu Dach, Fenstern, Sockel etc. und, wo vorhanden, die Blechanschlüsse überarbeitet. Das Hauptzollamt bekam schließlich einen frischen Putz mit einer sogenannten Besenstrichstruktur. Die Fenster erhielten im Zuge der Sanierung einen Neuanstrich und die Fassadenanschlüsse im Sockelbereich sind ebenfalls neu.





# Richtfest im Gründerzeitviertel



v. l. n. r.: Alexander Förster, Geschäftsführer SWG /  
Sorya Lippert, Zweite Bürgermeisterin Stadt Schweinfurt /  
Oberbürgermeister Sebastian Remelé

## Neubau in der Ludwigstraße 31

Am 23. Januar sind geschmückte Tannenbäume eigentlich aus dem öffentlichen Straßenbild bis Dezember wieder verschwunden, aber dieser hatte einen guten Grund: In der Ludwigstraße 31 wurde Richtfest gefeiert. Zimmermann Enrico Werner übernahm den traditionellen Richtspruch. Oberbürgermeister Sebastian Remelé und SWG-Geschäftsführer Alexander Förster ließen es sich nicht nehmen, die mit dem Neubau verbundene Aufwertung des Viertels als Wohnquartier hervorzuheben. 14 öffentlich geförderte Sozialwohnungen entstehen in dem markanten Eckhaus. Durch eine elektronische Schließanlage und ein digitales schwarzes Brett ist der Neubau fit für die Zukunft. Auch sind alle Voraussetzungen erfüllt, um im Anschluss an die Fertigstellung das Qualitätssiegel „Nachhaltiger Wohnungsbau“ zu beantragen. Auf rund 1000 m<sup>2</sup> Wohnfläche entstehen je fünf 4-Zimmer und 3-Zimmer-Wohnungen sowie vier 2-Zimmer-Wohnungen.



Zur Anmietung einer Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein der Stadt Schweinfurt benötigt. Die Wohnungsmieter erhalten je nach Einkommenshöhe einen Mietzuschuss zwischen 2 und 4 Euro / m<sup>2</sup> / Monat. Die Bewilligungsmiete beträgt inklusive des Mietzuschusses ca. 8,60 Euro / m<sup>2</sup> / Monat.



## Aktueller Stand

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende des Jahres geplant. Nach dem Richtfest wurde fleißig weitergearbeitet. Inzwischen sind alle Hausanschlüsse verlegt und auch das Dach ist fertig eingedeckt und gedämmt. Nach dem Einbau der Fenster laufen momentan die Arbeiten der Sanitär-, Elektro und Heizungsrohinstallation. Trockenbau- und Innenputzarbeiten sind in vollem Gang. Wenn die Montage des Aufzuges abgeschlossen ist, wird in Kürze das Wärmedämmverbundsystem angebracht. Das Treppenhaus erhält schließlich eine offen wirkende Pfosten-Riegel-Fassade.







Straßenansicht Wilhelm-Kohlhoff-Straße 1,3, 5

# Start des ersten Bauabschnitts

## Bellevue – Wohnen am Quartierseingang

Ende Januar erfolgte der Startschuss für den ersten Bauabschnitt der SWG im neuen Stadtteil Bellevue. Seither ist bereits einiges geschehen in der künftigen Wilhelm-Kohlhoff-Straße 1–5.

Nach den sogenannten bauvorbereitenden Arbeiten begannen im März die Rohbauarbeiten. Mittlerweile wurden im Anschluss an die Schottertragschicht die Bodenplatte und Kelleraußenwände errichtet. Der Rohbau soll Ende September fertiggestellt sein. Bis dahin dominieren die Mauerarbeiten an Innen- und Außenwänden und die Betonarbeiten für Decken und Aufzugsschächte.

Drei bzw. fünf Vollgeschosse entstehen im ersten Bauabschnitt. Begrünte Flachdächer und die Klinkerriemchenfassade geben dem Komplex ein modernes und stilvolles Äußeres.

Die 31 öffentlich geförderten Wohnungen sollen im Sommer 2021 bezugsfertig sein. Zur Anmietung wird ein Wohnberechtigungsschein der Stadt Schweinfurt benötigt. Die Endmiete für die neuen Mieter beträgt einkommensabhängig zwischen 5 € und 7 €/m<sup>2</sup>/Monat.



Die Baustelle aus der Vogelperspektive, im Vordergrund Rohbau 1. Bauabschnitt



Bodenplatte und Kellergeschoss



Rohbau Erdgeschoss und 1. Obergeschoss. Im Vordergrund: Versetzen von Treppenläufen





v. l. n. r.: Axel Hofmeister, Projektmanager SWG / Florian Töpfer, Landrat / Edeltraud Baumgärtl, Bürgermeisterin Werneck / Jutta Cize, Leiterin VHS / Murath Seyhan, Kursleiter / Oberbürgermeister Sebastian Remelé

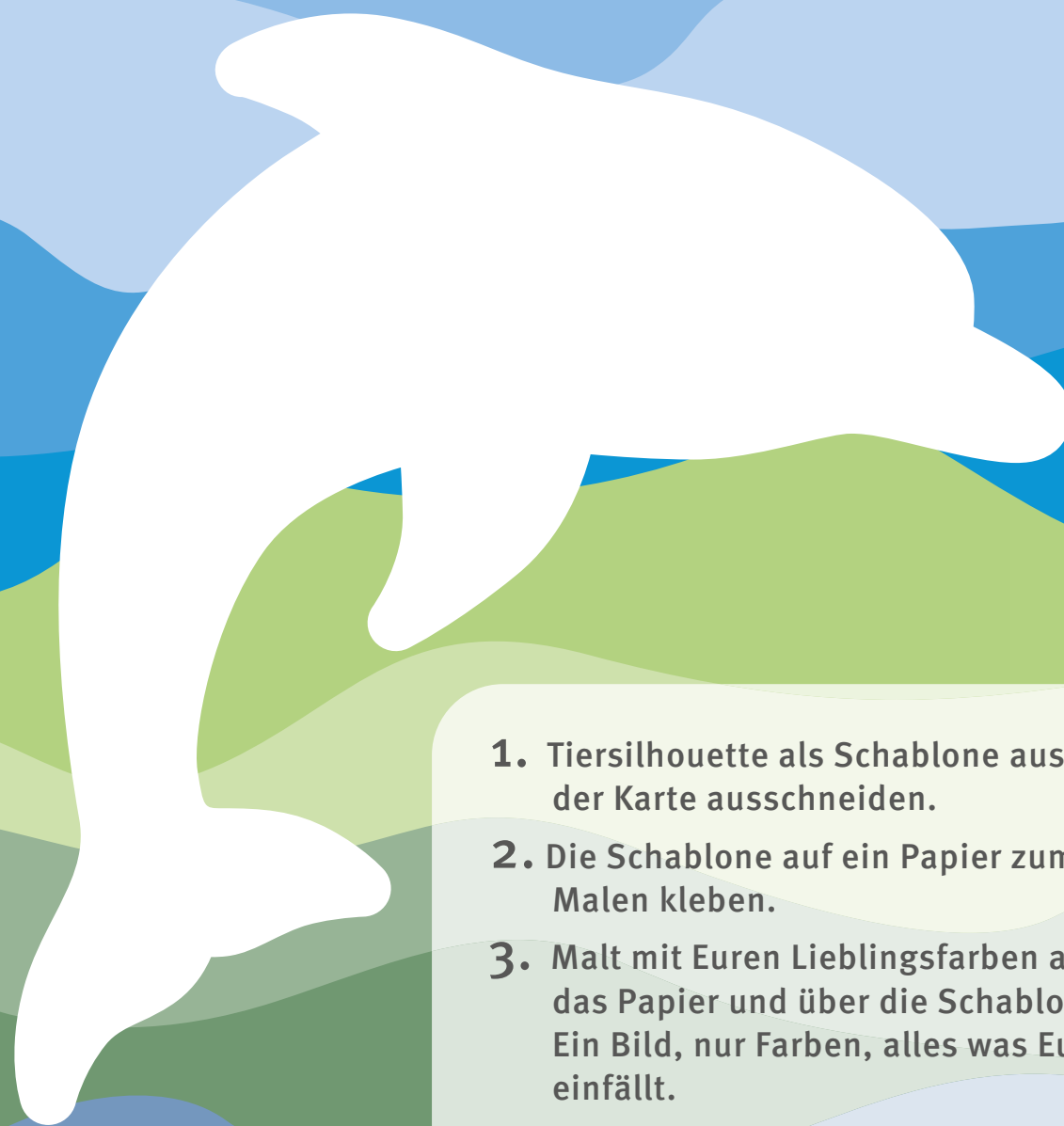
## Umbau in der Schultesstraße 19b

### Neue Räume für die VHS

Manchmal gehen die Dinge Hand in Hand. In der Schultesstraße 19b zum Beispiel. Die Mainpost plante, ihre Mietflächen im Gebäude zu verringern. Die Stadt benötigte mehr Platz für ihre Dienststellen. Und die VHS wollte gerne die Verwaltung in das Objekt verlegen, in dem auch die meisten Kurse durchgeführt werden. Das passte alles gut zusammen. Im Juni 2019 begann die SWG als Vermieterin mit den nötigen Umbaumaßnahmen im Gebäude. Sechs neue Büros, Lager, Teeküche und Sanitärbereiche entstanden. Bereits im Januar ist die VHS-Leitung in die neuen Räume umgezogen und im Rathaus wurden die Büros neu verteilt. Am 4. Februar überzeugten sich bei der offiziellen Einweihung dann auch OB Sebastian Remelé und Landrat Florian Töpfer von der überzeugenden „Win-Win“-Lösung.

# Bastelseite

## für alle kleinen Künstler



1. Tiersilhouette als Schablone aus der Karte ausschneiden.
2. Die Schablone auf ein Papier zum Malen kleben.
3. Malt mit Euren Lieblingsfarben auf das Papier und über die Schablone. Ein Bild, nur Farben, alles was Euch einfällt.
4. Trocknen lassen und Schablone wieder abziehen.



# Wir sind für Sie da

## Bis zum 13. Juli 2020

### Telefonische Sprechzeiten

**Mo** 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr  
**Di** 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr  
**Mi** 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr  
**Do** 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
**Fr** 08.00 – 12.00 Uhr

### Persönliche Sprechzeiten

**Mo** 08.30 Uhr – 12.30 Uhr  
**Do** 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

## Ab dem 14. Juli 2020

### SWG Servicecenter

### Telefonische und persönliche Sprechzeiten

**Mo–Mi** 08.00 – 16.30 Uhr  
**Do** 08.00 – 17.00 Uhr  
**Fr** 08.00 – 12.00 Uhr

### Telefon 09721-7260

### Vermietungsteam

### Persönliche Sprechzeiten

**Mo** 08.00 – 12.30 Uhr  
**Do** 13.00 – 17.00 Uhr

Sie können gerne jederzeit individuelle Termine vereinbaren.

#### **Heike Krämer**

Telefon: 09721/726-135 | Fax: 09721/726-4-135  
E-Mail: heike.kraemer@swg-sw.de

#### **Klara Goßmann**

Telefon: 09721/726-133 | Fax: 09721/726-4-133  
E-Mail: klara.gossmann@swg-sw.de

#### **Julia Kömm**

Telefon: 09721/726-353 | Fax: 09721/726-4-353  
E-Mail: julia.koemm@swg-sw.de

#### **Marco Gube**

Telefon: 09721/726-136 | Fax: 09721/726-4-136  
E-Mail: marco.gube@swg-sw.de

#### **Tim Jähn**

Telefon: 09721/726-134 | Fax: 09721/726-4-134  
E-Mail: tim.jaehn@swg-sw.de

Unsere kostenfreie  
Notdienstnummer

**SWG-Notdienst (24h)**  
**0800 0726777**



Sie finden unsere Wohnungsangebote ab sofort auf:

**WWW.IMMOWELT.DE,**

**WWW.IMMONET.DE** und auf

**WWW.SWG-SCHWEINFURT.DE**



## IMPRESSUM

Ausgabe Juli 2020, Auflage: 7.000,  
V. i. S. d. P.: Ralf Egener  
**Herausgeber:** Geschäftsleitung der SWG  
Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt  
Klingenbrunnstraße 13, 97422 Schweinfurt  
Telefon: 09721/726-0, Telefax: 09721/726-111  
www.swg-schweinfurt.de  
**Geschäftsführer:** Alexander Förster  
**Texte:** Stefanie Schwertberger  
**Redaktion:** Sabrina Schmittknecht  
**Fotos:** Denny Lerch SWG, SWG, Gerryland AG,  
S 22 Oliver Schikora, Main-Post Schweinfurt  
**Gestaltung:** REUTER x BOBETH,  
Gerryland AG (S 8–11)  
**Produktion:** CO<sub>2</sub>-neutraler Druck,  
gedruckt in der Region